

Erklärungen zur Zuverlässigkeit

(Angabe über Ausschlussgründe gemäß § 31 UVgO i. V. m. §§ 123, 124 GWB)

☐ Ich/Wir erkläre(n), dass für mein/unser Unternehmen **keine** Ausschlussgründe gemäß den §§ 123 und 124 GWB vorliegen, die meine/unsere Zuverlässigkeit in Frage stellen.

☐ Ich/Wir erkläre(n), dass für mein/unser Unternehmen folgende Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB vorliegen (ggf. auf beigefügte Anlage verweisen):

☐ Ich/Wir habe/n dagegen folgende Selbstreinigungsmaßnahmen gemäß § 125 GWB ergriffen (ggf. auf beigefügte Anlage verweisen):

Abweichend von § 31 UVgO erklärt der OOWV, dass er ein Unternehmen beim Vorliegen eines Ausschlussgrundes nach § 123 GWB ausschließen kann, aber nicht ausschließen muss.

☐ Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht

- gemäß § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder
- gemäß § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder
- gemäß § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.

Ort, Datum, Stempel und Unterschrift(en) oder Person des Erklärenden nach § 126b BGB:

- bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft vorzulegen –
- bei Einbeziehung von Nachunternehmern auch vom Nachunternehmer vorzulegen –